

Drohende Farce

Tokio. Corona erreicht die Athleten im Olympischen Dorf, selbst ein IOC-Mitglied sitzt in Quarantäne: Die Geistersommerspiele im Notstandsgebiet Tokio drohen vollends zur gefährlichen Farce zu werden. Die Kritik am Internationalen Olympischen Komitee nimmt angesichts täglich neuer Pandemiemeldungen und der Angst vor einem Covid-19-Cluster rasant zu. Die Mitteilung der lokalen Organisatoren, derzufolge zwei Sportlerinnen und/oder Sportler in der riesigen Wohnanlage positiv getestet wurden, war fünf Tage vor Start der Spiele dennoch der nächste Schock für Olympia. »Eine Nation und eine Disziplin« seien betroffen, sagte Tokio-2020-Sprecher Masa Takaya, ohne weitere Einzelheiten zu nennen: »Sie befinden sich auf ihren Zimmern und werden mit Mahlzeiten versorgt.« Zudem wurden sieben weitere Fälle bestätigt, darunter fünf Olympia-Mitarbeiter und ein Journalist. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406609.olympia-drohende-farce.html>